

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 21 1. November - 15. November 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Elbing, der Seehafen Westpreussens.



1930: 1399

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

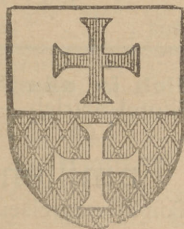
Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Stükt
Euer

Stadttheater

Spielplan vom 1. bis 15.
November Seite 7 u. 9.



durch regen
Besuch!

Elbinger Stadtbank

Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124 222

Kassenstunden der Zweigstellen:
von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

—

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich in sämtlichen Räumen der vornehme
Konditorei-Betrieb. — Eigene modernste Konditorei.
Von $\frac{1}{2}5$ bis $\frac{1}{2}7$ Uhr nachmittags

Familien-Kaffee-Konzert

bei Conditoreipreisen (außer Sontags). Kein Aufschlag
Ab 8 Uhr abds. Erstklassig. Mittwoch und Freitags

Künstler-Konzert

Tanzziel. **Tanz** Tanzziel.
I. Etage I. Etage

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-Kapelle

Efim Seidel-Breslau

Zu unserem Titelbild

Elbing

der Seehafen Westpreußens.

Durch die Abschneidung Ostpreußens vom Reich und die Bildung des Freistaates Danzig ist dem Westen der Provinz Ostpreußen sein früherer Hafen- und Stapelplatz Danzig verloren gegangen. Wie die wirtschaftliche Entwicklung des Ostens seit dem Abschluß des Versailler Friedensvertrages erkennen läßt, hat Elbing erhöhte Bedeutung als Handels- und Hafenplatz für den westlichen Teil der Provinz Ostpreußen gewonnen.

Es hat sich gezeigt, daß der ganze westliche und südwestliche Teil des neuen Ostpreußens wesentlich frachtgünstiger zu Elbing liegt als zu Königsberg. Infolgedessen suchten die Kaufleute nach dem Kriege wieder in größerem Maße über Elbing umzuschlagen, trotz der damals noch schlechten Wasser- und Schifffahrtsverhältnisse, denn der Handel sucht stets die kürzesten und billigsten Wege.

Elbing als Sitz der größten Industrie Ostpreußens am Südausgange des Frischen Haffs gelegen, ist Eisenbahnknotenpunkt an der Hauptbahnstrecke Berlin—Marienburg—Königsberg—Riga—Petersburg. Die hier zusammenlaufenden Bahnlinien Elbing—Osterode—Hohenstein, Elbing—Maldeuten—Allenstein, Elbing—Braunsberg (Haffuferbahn) schließen für Elbing ein so großes Hinterland auf, daß, nachdem Danzig als preußischer Seehafen ausgeschieden ist, Elbing die Rolle eines zweiten Seehafens für Ostpreußen zugefallen ist. Elbing ist infolge der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung zum Seehafen Westpreußens geworden. Durch den Neubau der Bahnlinie Wormditt—Schlobitten ist außerdem eine neue direkte Bahnverbindung über Heilsberg nach der polnischen Grenze bis Prostken geschaffen. Die in der Praxis entstandene Wirtschaftsgrenze der beiden Wirtschaftsgebiete Elbing und Königsberg läuft in der ungefähren Linie Braunsberg—Heilsberg—Johannisburg. Außer den vorgenannten Eisenbahnverbindungen besitzt Elbing in dem Oberländischen Kanal eine Wasserstraße, die das Hinterland z. Bt. bis nach Osterode

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Mokerei Elbing

Radio-Schmidt
Elbing

Friedr. Wilh.-Platz 8
Eing. Fleischer-
straße

RADIO!

**KOFFER-
GERÄTE
SCHALLPLATTEN**

Führendes Fachgeschäft.

auffschließt. Durch den geplanten weiteren Ausbau des Kanals wird auch in Zukunft Allenstein eine direkte Wasser-Verbindung mit Elbing erhalten.

In Erkenntnis der durch den Friedensvertrag geschaffenen neuen Lage hatte die Stadtverwaltung bald damit begonnen, da die alten im Innern der Stadt liegenden Hafenanlagen nur wenig ausbaufähig waren, die Umschlags- und Verlademöglichkeiten durch den Bau eines Industrie- und Handelshafens im Norden der Stadt zu erweitern. Auf dem Gelände unterhalb der Brauerei Englisch Brunnen wurde in den Jahren 1920—23 eine Fläche von rund 22 ha am Elbingsfluß mit Bahnanschluß an die Haffuferbahn, Zufahrtstraßen und Bollwerken als Hafen- und Industriegelände aufgeschlossen.

Die neuen Hafenanlagen können den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend unbeschränkt erweitert werden.

Der Städt. Hafenbetrieb verfügt z. Bt. über einen modern eingerichteten Getreidesilo sowie über einen daran anschließenden Warenschuppen.

Erfreulicherweise hat der Güterverkehr der Elbinger Seeschifffahrt nach dem Kriege eine steigende Tendenz aufzuweisen. Schon im Jahre 1925 war die Tonnenzahl der letzten Vorkriegsjahre überschritten. Im Jahre 1928 erreichte der Seegüterverkehr bereits die Höhe von rund 65 000 Tonnen. Der Gesamtverkehr der Binnen- und Seeschifffahrt erreichte im Jahre 1928 die Höhe von rund 142 000 Tonnen.

Die Hauptausfuhrsgüter über See sind: Getreide, Rundholz, Stückgüter und Tabak. Ueber See eingeführt werden in der Hauptsache: Mais, Gerste, Zement, Kalksteine, Straßenbaustoffe und Stückgüter.

Sehr entwicklungsfähig wird der Getreide- und Futtermittelumschlag in Elbing sein, denn etwa ein Drittel der Provinz Ostpreußen wird wegen der günstigen Lage sein Getreide in Zukunft über Elbing verfrachten.

Es ist zu hoffen, daß der Seeschiffsverkehr nach beendetem Ausbau der Wasserstraße und der Hafen- und Umschlagseinrichtungen sich weiterhin günstig fortentwickeln wird. Diese Entwicklung wird nach dem schon lange geforderten Ausbau des Elbing—Oberländer Kanals in erhöhtem Maße einsetzen, da dann die Versorgung des großen Elbinger Hinterlandes zu sehr billigen Wasserfrachten möglich sein wird.

Bürger-Ressource
 Oekonom: R. Rögler.
 Friedrich Wilhelm-Platz 20.
 Telefon 3131. Elbing
 Großer Saal und Garten.
 Familien- und Gesellschafts-
 zimmer für Vereine und
 Familien-Festlichkeiten.
 Kalte und warme Speisen zu
 jeder Tageszeit.

Léon Saunier's
 Buchhandlung
 Carl Peicher
 gegenüber d. Central-Hotel
 Führer und Pläne von
 Elbing und Umgegend



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiſerbahnſtr. 1 Carſonplaz

empfehl t

guten Mittagstisch
 in und außer dem Hauſe.
 Preise: 90 und 40 Pfg.

*
 Am Luſtgarten 4
Elbinger Mittelſtandsbank
 e. G. m. b. H.
 2225 Tel. 3359
 *

Hotel zur Neuen Börſe

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.
 an. — Speiſen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für
 Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen.
 Auſſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathhauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13 und 15—18 Uhr. Sonntags
von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9—12 u. 14—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing.

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 2. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“,
Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. (Stadt-
theater.)

Montag, den 3. November, 20 Uhr: „Ein Chestreit“,
heiteres Dorfbegebnis in 3 Akten von Julius Pohl.
(Stadttheater.)

Dienstag, den 4. November, 16 Uhr: „Basar“, veranstaltet
vom Verein für das Deutschum im Ausland. (Er-
holungsheim.)

Dienstag, den 4. November, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadt-
theater.)

Mittwoch, den 5. November, 20 Uhr: „Violin-Konzert-
Abend“, veranstaltet von Hugo Bernick. (Festsaal des
Oberkzeums.)

Mittwoch, den 5. November, 20 Uhr: „Katte“, historisches
Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte. (Stadt-
theater.)

Donnerstag, den 6. November, 20 Uhr: „Der Leibgardist“,
Komödie in 3 Akten von Franz Molnar. (Stadttheater.)

Sonnabend, den 8. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“,
Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. Im Rah-
men der Veranstaltungen der Freien Volksbühne;
Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee- und Speisehaus
für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatnie

Biochemie

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

- Sonntag, den 9. November, 20 Uhr: „Hallo wir fliegen“, Schwank in 3 Akten von Lefisch und Bernhöft. (Stadttheater.)
- Montag, den 10. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. Im Rahmen der Veranstaltungen der Freien Volksbühne; Nichtmitglieder haben Zutritt. (Stadttheater.)
- Dienstag, den 11. November, 20 Uhr: Geschlossene Vorstellung für den Innungsausschuß. (Stadttheater.)
- Mittwoch, den 12. November, 20 Uhr: „Katte“, historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Hermann Burte. (Stadttheater.)
- Donnerstag, den 13. November, 20 Uhr: „Hallo wir fliegen“, Schwank in 3 Akten von Lefisch und Bernhöft. (Stadttheater.)
- Sonnabend, den 15. November, 20 Uhr: „Ein besserer Herr“, Lustspiel in 2 Teilen von W. Hasenclever. (Stadttheater.)

Voranzeige:

17. November: „Vortragsabend“ im Rahmen der Veranstaltungen der „Deutschen Abende 1930/31“, Vortragender Hermann Stehr. (Festsaal des Realgymnasiums.)
- 22.—23. November: „Kanarienzüchter- und Geflügelzuchtverein“ veranstaltet vom Kanarienzüchter- und Geflügelzuchtverein. (Gewerbehaus.)

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine

Säle für Vereine, Hochzeiten und Versammlungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegelbahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Under, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam. An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Auß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Sowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.
Lesezeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathaus-turm

Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassen-schluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstraße Elbing, Osterode-Lannenberg-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 10—16, Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anordnung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9¹/₂ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

(Ohne Gewähr)

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7		D 3		D 1		D 23		Stett. Bhf.	
	1.-3.	333	2.3.	385	1.-3.	591	1.-3.	545		
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12
Danzig	23.50	—	3.25	—	7.30	* 10.35	—	17.32	17.40	* 20.40
Marienburg	1.40	—	5.09	6.22	7.36	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25
Marienburg	—	—	5.40	6.35	7.50	12.23	15.38	16.14	18.38	19.40
Elbing	—	—	6.13	7.00	8.24	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10
Elbing	—	—	3.50	3.57	—	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.30	8.44	—	15.22	19.31	18.17	20.34	23.26

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		D 2		D 16		D 23		D 8	
	2.3.	302	2.3.	546	2.3.	548	1.-3.	598	2.3.	316	2.3.	550		552
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	—	672	9.58	9.10	13.43	12.23	15.30	—	19.00
Elbing	1.32	0.06	—	—	6.51	10.34	314	11.46	11.35	15.06	14.50	17.41	—	21.45
Elbing	1.33	0.14	5.21	5.41	7.03	10.36	2.3.	11.48	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	11.00	—	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	—	—	16.00	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	6.47

St. B.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Berlin — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Schneidemühl — Posen

15	201	D 53	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
.12	—	8.30	17.18	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
.44	—	1024	—	—	312	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	9.35	∞	—	3.20	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15.10	13.14	—	2.42	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	311	—	—	—
.17	15.05	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	an St. Eyllau ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
.24	18.04	17.34	—	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eyllau an	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	2219
.34	18.50	—	5.50	7.09	13.08	8.28	16.56	21.20	ab St. Eyllau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
.30	20.11	—	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	nach	an Allenstein ab	12.24	6.03	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
								Ostferrde									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Posa- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Passprüfung in Thorn u. Marienburg, polnische in Königs u. Dirschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Königs oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Posa- und Zollprüfung in Königs und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.35, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg—Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.03	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Marienburg—Dt. Eylau

6.01	11.12	13.40	—	19.34	23.02	7.41	9.21	—	15.13	19.15	22.29
10	6.59	12.13	14.29	17.50	20.20	6.58	8.30	12.46	14.30	18.32	21.46
24	7.11	12.26	14.41	18.04	20.31	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33
00	7.37	—	15.08	18.40	20.58	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07
05	7.41	—	15.12	18.45	21.02	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

		S		W						
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	6.13	7.42	8.50	11.02	16.43	22.11
7.53	12.40	15.48	18.28	23.51	5.18	6.44	7.52	10.04	15.48	21.13
8.21	13.06	16.16	18.58	—	—	6.15	7.21	9.54	15.19	20.42
8.51	13.30	16.43	19.23	—	—	5.55	7.01	9.20	14.59	20.23
10.03	14.36	18.02	20.42	—	—	9. an	5.42	8.09	13.48	19.06

Elbing—Mismalbe—Ofterode—Hohenstein

6.55	11.39	14.53	20.14	20.14	6.38	8.46	—	16.33	—	21.55
7.47	12.36	15.45	21.06	21.06	5.45	7.54	—	15.46	—	21.08
7.56	12.43	15.50	21.14	21.14	5.44	7.49	—	15.43	—	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	22.02	4.56	7.05	—	14.57	—	20.18
9.00	13.46	16.56	22.18	22.18	4.40	6.49	—	14.39	W	20.00
7.53	10.00	14.42	20.01	—	—	7.30	—	13.35	18.08	19.16
9.06	13.12	15.56	21.14	—	—	6.17	—	12.21	14.45	18.02

3/ 7.00 11.11 13.44 10.19 10.34 21.04 22.36
 08 8.24 11.31 14.09 16.39 18.58 22.04 23.18
 39 9.08 12.05 14.47 17.12 19.31 22.47 23.49
 ab Zimmernburg an
 ab Stuhm an
 ab Marienwerder an
 an Dt. Eylau Stadt
 an Dt. Eylau Vf.

Schuls-
tagen

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		ab Elbing		an		6.43		9.49		11.07		17.27		21.55	
		W		S		an		ab		6.27		W		10.49		17.10		21.43	
7.12	10.47	14.21	17.47	22.11	23.13	ab	Güldenboden	an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55						
7.25	11.00	14.38	18.01	22.28	23.30	an	Güldenboden	ab	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43						
7.26	11.36	14.40	18.02	22.29	23.31	ab	Güldenboden	an	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42						
7.42	13.15	14.57	18.19	22.49	23.47	ab	Pr. Holland	ab	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28						
8.15	14.15	15.30	18.52	23.22	0.20	an	Maldeuten	ab	5.39	6.30	9.59	16.18	20.49						
8.40	—	16.38	19.18	23.42	0.40	an	Mohrungen	ab	5.19	—	9.20	14.59	20.23						
10.03	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	ab	—	—	8.09	13.48	19.06						

Elbing — Schlobitten — Wornsditt — Raftenburg

		ab Elbing		an		6.51 <th colspan="2">9.49 <th colspan="2">14.50 <th colspan="2">21.45</th> </th></th>		9.49 <th colspan="2">14.50 <th colspan="2">21.45</th> </th>		14.50 <th colspan="2">21.45</th>		21.45	
6.22	7.45	14.21	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.50	21.45			
7.02	8.23	15.03	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.02	20.35			
7.54	9.17	15.57	22.21	an	Wornsditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35			
—	11.28	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.48	17.12			
—	12.16	bis	—	an	Raftenburg	ab	—	5.08	von	16.15			
									Röfel				

Hin Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Frügl.	S. u. S.	W	Frügl.	Stationen	W	Täglich	S. u. S.	W	S. u. S.	W	Sonntag Feiertag und Dienstag
5.30	9.55	13.30	13.45	18.30	ab Elbing Stadt	an	7.40	11.33	15.45	16.00	19.40	20.30
6.02	10.21	13.53	14.12	18.59	Reimannsfelde	—	7.10	11.06	15.17	15.26	19.12	20.00
6.10	10.27	13.58	14.18	19.06	Succasch-Gaffschl.	—	7.05	11.01	15.12	15.16	19.07	19.55
6.25	10.33	14.03	14.31	19.18	Cabinen	—	6.57	10.55	15.05	15.04	19.00	19.48
6.35	10.41	14.10	14.40	19.28	an Tolckemit	ab	6.49	10.48	14.58	14.54	18.52	19.40
6.43	10.46	14.12	14.48	19.35	an Tolckemit	an	6.41	10.42	14.56	14.46	18.49	19.33
7.06	11.07	14.33	15.11	19.58	an Frauenburg	ab	6.16	10.21	14.34	14.23	18.27	19.11
7.11	11.08	14.35	15.19	19.59	ab Frauenburg	an	6.13	10.20	14.31	14.17	18.26	19.09
7.33	11.29	14.54	15.42	20.19	an Braunsberg Ob.	—	5.53	10.02	14.12	13.58	18.07	18.49
7.39	11.35	15.00	15.48	20.25	an Braunsberg Dstbhf.	ab	5.45	9.55	14.05	13.50	18.00	18.42
												22.14
												21.56
												21.50

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1a.
Fernruf 3907.

W	S	Mo., Mi., Sonntags	S	Mo., Mi., Sonntags	*	Stationen (Rundfahrt)	W	S	W	S	Mo., Mi., Sonntags	S	
7.00	9.10	13.00	14.00	19.10	19.20	23.30	ab Elbing Carlsons-Pl. an	7.50	11.10	15.00	19.00	18.00	21.20
7.27	9.37	13.27	14.27	19.40	19.47	23.47	Trunz	7.20	10.45	14.35	18.35	17.35	20.55
7.45	9.55	13.45	14.45	20.00	20.05	0.10	Neukirch-Höhe	7.00	10.25	14.15	18.15	17.18	20.35
8.00	10.10	14.00	15.00	20.10	20.20	0.20	Lolkemit		10.05	13.55	17.55	16.55	20.05
8.07	10.17	14.07	an 15.07 ab 17.45	20.17	20.27	0.27	Cabinen		9.55	13.45	an 17.45 ab 14.45	16.45	19.50
8.25	10.35	14.25	18.00	20.30	20.45	0.40	Lenzen	7.20	9.45	13.35	14.35	17.35	19.40
9.00	11.10	15.40	18.30	21.00	21.20	1.00	an Elbing Carlsons-Pl. ab	7.00	9.10	13.00	14.00	16.00	19.10

* Verkehrt am 15.10., 26.11., 17.12., 21.1., 18.2., 18.3., u. 15.4. ** Verkehrt am 1.10., 5.11., 3.12., 7.1., 4.2., 4.3. u. 1.4.

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz) 15⁰⁵
an 7²⁴ (nur Werktags) | ab

Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an (nur Werktags) 8⁴² 14³² | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰

Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) viinfrei
an 10⁰⁵ 15³⁰ 21⁴⁵ | ab 6⁰⁵ 12¹⁰ 18³⁵

Fahrpreis Elbing—Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billiger Preisberechnung.
Rundfahrten über die Elbinger Höhe mit mehrstündiger Unterbrechung in Waldhöhe, Parkl., Cabinen pro Person 2 RM
Verlangen Sie ausführliche Prospektel
Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs - Apparate

Frühstücksstube Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab Alter Markt 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸
ab Vogelsang 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab Alter Markt von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von
13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸
ab Vogelsang von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von
14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtklinie 1
bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr.
Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die
Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵		Friedrich-Wilhelm-Platz		5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab Damaschkestr. 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*}
22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

„ Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴, 22¹².

Linie 2 „ Pangritzstraße 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum
Reichsbahnhof) 21⁴⁶

„ Friedrich-Wilhelm-Platz 5⁴² nach Pangritzstraße

„ Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵, 22⁰³

„ Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 „ Wittenfelde 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{01*} (zur
Ziesestraße).

„ Friedr. Wilhelm-Platz 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*},

Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge
der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0¹⁵

„ Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 23⁴¹ 0^{30*} (nur bis
Friedrich Wilhelm-Platz).

„ Reichsbahnhof nach Pangritzstraße 23¹⁵, 0^{15*}

„ Pangritzstraße zum Reichsbahnhof 22³⁸, 23⁴², 0^{10*}, (* Sonntag
bis Friedr. Wilh.-Platz).

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume
Fremdenzimmer 2.50—Mark / Betten von
1.—Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.

Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von
10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt,
Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen
Feiertage.

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Benner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfreies Café u. Speisehaus, Georgendamm 16
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596
Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

- Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Pudor-Straße 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

M. Rube Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

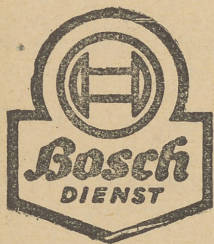
„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen
Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Telephon 2697

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Олунзювн

finden im „Verkehrswart“ die weiteste Verbreitung

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort in Folge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsche Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burgranlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch=Czylau	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Martenburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		-Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
Deutsch=Czylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
Elbing Reichseisenbahn	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Misz. - Osterode - Malb.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misz. - Marienbg.	5,10	3,50	
Tiedmannsdorf		3,40	2,30	
Gr. Köbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Banklau, Cabinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
	Cabinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2 40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
Westpr.	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Videntstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemalasisches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Staatsmedaille.

F. Englischbrunnen-Bier

Goldene Medaillen.

Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.

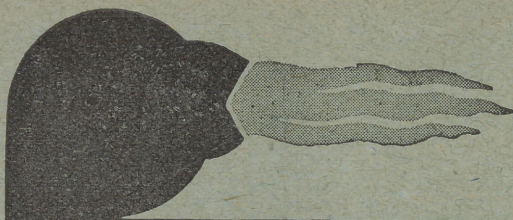
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- *† Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- *† Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannsburg, Olekko und Goldap.
- *† Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- *† General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung :

Die mit * bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Bahnvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichsrequatur erteilt ist.



— — mit Gas!
saftig, sauber, billig

Rat und Auskunft kostenlos beim Gaswerk

Städtische Gas- u. Wasserwerke Elbing

Friedr.-Wilhelm-Platz 10/12

Tel. 3821 u. 3822

Lieferung und Ausstellung aller Geräte für
Gasverwendung:

Gas-Kocher, Gas-Herde, Gas-Back- u. Gas-
Bratöfen, Gas-Plätt- und Gas-Bügeleisen,
Gas-Badeöfen, Gas-Heizöfen, Heisswasser-
Strom-Automat, Schnell-Wasser-Erhitzer,
Gas-Beleuchtungskörper

Ständige Ausstellung

Sturmstraße 3/4.